

Nachrichten der Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie



34. Jahrestagung der GKJR und Bremer Rheumakurs

34. Jahrestagung der GKJR

Die 34. Jahrestagung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie (GKJR) findet in diesem Jahr im Zuge des Deutschen Rheumatologiekongresses in Düsseldorf statt. Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh) und der Deutschen Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie (DGORh) tagen wir in Präsenz mit ausgewählten Live-Streams vom 18. bis 21. September 2024 im Congress Center Düsseldorf direkt am Rhein, nicht weit von den bekannten „Hot Spots“ des lebendigen Innenstadtlebens der NRW-Landeshauptstadt.

Der Einfluss der künstlichen Intelligenz in praktisch allen Lebensbereichen hat auch konkrete Konsequenzen für die Medizin und hier auch für die Rheumatologie. Unter dem Motto Aufgaben & Chancen für die Rheumatologie – zwischen Künstlicher Intelligenz und menschlicher Kreativität wollen wir uns den hieraus erwachsenden Spannungsfeldern und Fragen auf dem Kongress u. a. im Rahmen des Festvortrags am Eröffnungsabend widmen. Darüber hinaus liegen die thematischen Schwerpunkte des Gesamtkongresses in den wichtigen Entwicklungen in den Bereichen „Autoimmunität und Autoinflammation“, „Neue immunologische Therapien“ sowie dem – insbesondere auch unserer Fachgesellschaft am Herzen liegenden – Thema „Klima und Gesundheit“. Dem Thema „Klima und (Kinder-)Gesundheit“ wird sich eine Plenarsitzung unter kinderrheumatologischer Beteiligung widmen, wozu ich schon jetzt sehr herzlich einlade.

Darüber hinaus werden wir uns verteilt über den gesamten Kongress mit pädiatrischen, interdisziplinären und spannenden Frühstücks-Sessions einem sehr breiten Spektrum von aktuellen Fragen der Kinder- und Jugendrheumatologie widmen, u. a. mit ak-

tuellen Sessions zu Entwicklungen der JIA, der juvenilen Dermatomyositis, zur psychischen Gesundheit bei chronisch kranken Kindern und Jugendlichen und einer Neuauflage unserer beliebten Rubrik „Stimmt es eigentlich, dass ...?“.

Bei der individuellen Planung darf ich Sie und Euch sehr herzlich einladen, auch den Mittwoch in die Planung mit einzubeziehen, da wir noch vor der offiziellen Kongresseröffnung am Nachmittag des 18. September 2024 mit unserem GKJR-Forschungsmeeting starten werden, das sich aufgrund hervorragender Beiträge und wichtiger Diskussionen zunehmender Beliebtheit erfreut, und zu dem wir hier und im Weiteren auch noch einmal um Einreichung bitten. Ansprechpartner hierzu ist Priv.-Doz. Dr. Henner Morbach aus Würzburg als Sprecher der Kommission Forschung.

Das Besondere des rheumatologischen Gesamtkongresses ist aber auch der Austausch über Themen jenseits der Kinder- und Jugendrheumatologie in einerseits interdisziplinären Sessions, in denen wir uns gemeinsam mit internistischen Kolleg*innen Fragen u. a. der Genetik widmen, aber auch Trends und Entwicklungen bei Kollagenosen und Vaskulitiden, zu denen es auch in diesem Jahr wieder aktuelle und interessante Formate geben wird.

Voraussichtlich im April 2024 wird das Vorprogramm online gestellt (<https://dgrh-kongress.de/>); ab dem 15. April wird die Kongressanmeldung möglich sein und bis Ende Mai werden Informationen zu den Abstracteinreichungen bekannt gegeben werden.

Schon jetzt lade ich sehr herzlich ein zu unserem GKJR-Kongressabend, der wie gewohnt am Kongress-Donnerstag, dem 19. September 2024 stattfinden wird. Genauere Infor-

Deutscher Rheumatologiekongress 2024

18. – 21. September 2024
Congress Center Düsseldorf

52. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh)
34. Jahrestagung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie (GKJR)
38. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie (DGORh)

Foto © T. Schönauer
www.dgrh-kongress.de

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e.V.

► **Abb. 1** Flyer Deutscher Rheumatologiekongress 2024. Quelle: Rheumaakademie/T. Schönauer

mationen zu Location und Rahmen folgen noch: Nur so viel: Sie werden Düsseldorf von einer ganz anderen Seite kennenlernen!

So freuen wir uns sehr, Sie und Euch alle im September in Düsseldorf begrüßen zu dürfen, und sehen erwartungsvoll einem inspirierenden Austausch in einem anregenden, hoffentlich spätsommerlich stimmungsvollen Umfeld entgegen!

Prasad Thomas Oommen, Düsseldorf

Bremer Rheumakurs im veränderten Format

Der Bremer Rheumakurs findet dieses Jahr zum 25. Mal statt und soll nun ein verändertes Format bekommen. Der neue Name ist Programm und lautet „Bremer Rheumakurs on Tour“. Das bedeutet, der Kurs ist unterwegs im ganzen Bundesgebiet und wird alljährlich an einem anderen Standort stattfinden. Damit werden kürzere Anreisen ermöglicht und mehr Partizipation der regionalen Zentren gefördert.

Unverändert wird das beliebte Präsentations- und Diskussionsformat bleiben. Dabei werden klinisch relevante – gelöste wie ungelöste – Fälle von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen vorgestellt, die anschließend in einem kleinen Forum von ca. 20 Per-

sonen wohlwollend (!) diskutiert werden. Besonders wertvoll ist dabei die Mischung aus Lernenden und Lehrenden: Letztere Gruppe besteht aus nationalen Expert(inn)en, die ihr Wissen und ihre Erfahrung gerne teilen. Die Rückmeldungen der letzten Jahre waren durchweg sehr positiv: Die Kurse wurden als gesellig und sehr lehrreich beschrieben. Voraussetzung zur Kursteilnahme ist die kurze Präsentation eines Falles aus dem klinischen Alltag.

Der Kurs 2024 findet von Freitag, 8. November, 16.00 Uhr, bis Samstag, 9. November, 12.00 Uhr statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Frank Weller, Bremen
Prasad Oommen, Düsseldorf
Anton Hospach, Stuttgart

KONTAKTADRESSE

Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie

Geschäftsstelle
c/o Deutsches Rheuma-Forschungszentrum (DRFZ)
Programmbereich Epidemiologie
Gabriele Berg
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
Tel.: 030/28 460-632
Fax: 030/28 460-744
E-Mail: gabriele.berg@drfz.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt

Martina Niewerth
GKJR-Geschäftsstelle, Deutsches Rheuma-Forschungszentrum, Berlin